



Kanton Bern  
Canton de Berne



Mütter- und Väterberatung  
Centre de Puériculture  
Kanton Bern | Canton de Berne



# Regionale Vernetzung im Frühbereich

## *Réseau régional dans le domaine de la petite enfance*

4. Vernetzungsanlass der Region Biel

15. November 2018, Biel

*4e manifestation de mise en réseau de la région biennoise*

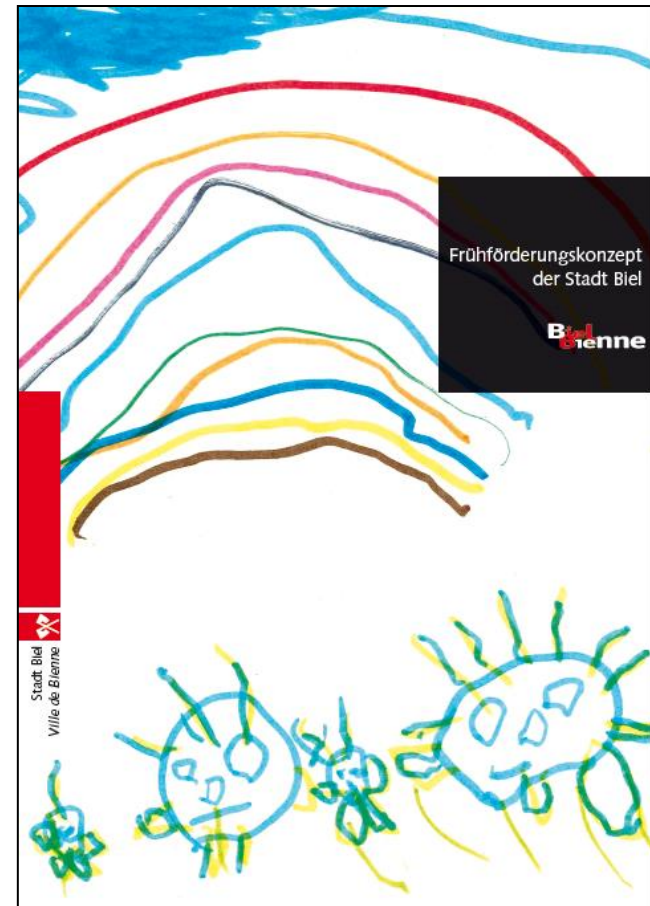
*15 novembre 2018, Bienne*

# Überblick / *Vue d'ensemble*

- Herleitung & Informationen / *Point de départ et informations*
- Fallbeispiel / *Cas concret*
- Pause
- Referat: Informationsaustausch und Daten-schutz im Bereich der Früherkennung / *Conférence: échange d'informations et protection des données dans le domaine de la petite enfance*  
*Astrid Frey, Kantonales Jugendamt / Office cantonal des mineurs*
- Zusammenführung und Ausblick / *Résumé et perspectives*

Zeitraumen / *Créneau de temps*: 17:00–19:30

# Herleitung / *Point de départ*



## Regionale Vernetzung im Frühbereich (0-5) / *Mise en réseau régionale dans le domaine de la petite enfance (0-5)*

- Ziel: Förderung der Zusammenarbeit der Akteure im Frühbereich / *Objéctif: Favoriser la collaboration entre les acteurs dans le domaine de la petite enfance*
- 16 Regionen / *16 régions*
- Veranstaltungen / *Manifestations*
  - 11. 11. 2015 Kickoff
  - 14. 11. 2016 Zugang zu Migrationsfamilien / *Accès aux familles de migrants*
  - 06. 12. 2017 Elternzusammenarbeit zu Sprachförderung und Mehrsprachigkeit / *Collaboration avec les parents pour le développement linguistique et le plurilinguisme*

# Informationen / *Informations*

- Homepage / *Site internet:*

Benutzername: **Vernetzung**

*Nom d'utilisateur: Miseenréseau*

Passwort: **Frühbereich**

*Mot de passe: Petiteenfance*



- Entschädigung selbständigerwerbender Akteure /  
*Dédommagement pour les acteurs indépendants*

# Frühbereichslandkarte Region Biel

## Dienstleistungen Fachberatung

- Hebammen
- Pädiater/Innen & Hausärzte, die Kinder behandeln
- Geburtsspitäler
- Mütter- und Väterberatung
- Erziehungsberatung
- Früherziehungsdienst
- Berner Gesundheit
- Blaues Kreuz
- Frauenhaus
- Logopädie

## Dienstleistungen Bildung, Betreuung und Erziehung

- Kindertagesstätten
- Spielgruppen
- Tagesschulen
- Tageselternvereine
- SRK-Entlastungsdienst

## Dienstleistungen Schulbereich

- Schulleitungen
- Lehrpersonen
- Schulsozialarbeit

## Dienstleistungen Bildung, Begegnung, Integration

- Elternbildung
- Migration / Integration
- Offene Kinder- & Jugendarbeit
- Elternvereine
- Weitere Angebote

## Behörden/Ämter

- Regionale Sozialdienste
- KESB
- Schulinspektorat
- Regierungsstatthalteramt
- Gemeinden
- Asyl/Integration-Delegierte

# Vue d'ensemble du domaine de la petite enfance de la région biennoise

## Prestations consultation professionnelle

- Sages-femmes
- Pédiatres & médecins de famille qui traitent les enfants
- Hôpitaux
- Centre de Puériculture
- Service psychologique pour enfants et adolescents
- Service éducatif itinérant
- Santé bernoise
- Croix bleue
- Solidarité femmes
- Orthophonie

## Prestations formation, l'accueil et l'éducation

- Crèches
- Groupes de jeux
- Écoles à journée continue
- Parents d'accueil
- Chaperon rouge

## Prestations scolaires

- Directions d'écoles
- Enseignantes
- Travail social scolaire

## Prestations formation, rencontre, intégration

- Formation pour parents
- Migration / intégration
- Animation socioculturelle pour enfants et jeunes
- Associations de parents
- Autres offres

## Autorités

- Services sociaux régionaux
- APEA
- Inspection scolaire
- Préfecture
- Communes
- Asyl/délégués de l'intégration

Früherziehungsdienst  
des Kantons Bern

**FED**

Service éducatif itinérant  
du canton de Berne

**SEI**



**50**  
JAHRE  
**FED**

Heilpädagogische Unterstützung  
für Kind und Familie

**50**  
ANS  
**SEI**

Soutien pédagogique spécialisé  
pour enfant et famille



# Strukturen/ structures



# Auftrag / Zusammenarbeit mission/ collaboration



# Anmeldung/Kurzberatung inscription/ consultation brève



# Informationen/ informations



Tipps und Tricks zum Thema...

## Lob und Anerken

Alle Menschen, ob Erwachsene oder Kinder, brauchen...



Tipps und Tricks zum Thema...

## Familieregeln


Regeln erleichtern das Zusammenleben im Alltag.



Tipps und Tricks zum Thema...

## Kommunikation

Miteinander in Beziehung treten ist Kommunikation!



Tipps und Tricks zum Thema...

## Selbstständigkeit

Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu.

[www.fed-be.ch](http://www.fed-be.ch)

# Nouvelle responsabilité pour l'Antenne d'intégration Jura bernois, Seeland, Bienne.

- **Changement: l'Antenne d'intégration passe de l'association Multimondo à la Ville de Bienne au 1<sup>er</sup> janvier 2019**

Service spécialisé de l'intégration  
[integration@biel-bienne.ch](mailto:integration@biel-bienne.ch)  
032 326 12 17

Responsable du Service spécialisé de l'intégration et déléguée à l'intégration: Tamara Iskra  
Responsable de l'Antenne d'intégration: Jenny Pieth

- Pas d'interruption dans le travail



# Neue Zuständigkeit Ansprechstelle Integration für die Region Seeland, Berner Jura, Biel

- **Wechsel vom Verein Multimondo zur Stadt Biel am  
1. Januar 2019**

Fachstelle Integration  
[integration@biel-bienne.ch](mailto:integration@biel-bienne.ch)  
032 326 12 17

Fachstellenleiterin: Tamara Iskra  
Bereichsleitung Ansprechstelle: Jenny Pieth

- Kein Unterbruch in der Arbeit



# Nouvelle responsabilité pour l'Antenne d'intégration Jura bernois, Seeland, Bienne

- Marija Janković, marija.jankovic@biel-bienne.ch, 032 326 12 17
- Adresse mail générale integration@biel-bienne.ch
- Site : [www.biel-bienne.ch/integration](http://www.biel-bienne.ch/integration)
- Site de l'Antenne d'intégration (**bientôt en ligne**)
  - **[www.biel-bienne.ch/integration\\_conseil](http://www.biel-bienne.ch/integration_conseil)**





# Fallbeispiel / *Cas concret*





# Pause



REGIONALE VERNETZUNG

# Informationsaustausch und Datenschutz im Bereich der Früherkennung

Biel, 15. November 2018

Astrid Frey, Stabsmitarbeiterin KJA

# Ausgangslage: Konzept umfassender Kinderschutz im Kanton Bern



- Alle Unterstützungsleistungen, die den Schutz der Kinder gewährleisten und ein gesundes und sicheres Aufwachsen ermöglichen.
- Kinderschutz ist auch Unterstützung der Eltern bei der Wahrung ihrer Elternverantwortung.
- Konflikte oder Krisen sollen so früh wie möglich gemildert und die Handlungsfähigkeit der Eltern gestärkt und weiterentwickelt werden.

Kinderschutz beginnt nicht erst bei der Anordnung von behördlichen Massnahmen.



# Informationsaustausch im Bereich der Früherkennung

**Ziel der Früherkennung:** Frühzeitige und adäquate Unterstützung für das Kind und die Familie.

- Gestalten der Übergänge zu weiteren Hilfesystemen bedarf der gegenseitigen Information.
- Spannungsfeld zwischen Informationsbedürfnis und Vertrauensschutz.
- Eine besondere Rolle spielt die Weitergabe von (besonders schützenswerten) Personendaten.



# Besonders schützenswerte Personendaten (Art. 3 Datenschutzgesetz, BSG 152.04)



- 1 Besonders schützenswerte Personendaten sind Angaben über
- a die religiöse, weltanschauliche oder politische Ansicht, Zugehörigkeit und Betätigung sowie die Rassenzugehörigkeit;
  - b den persönlichen Geheimbereich, insbesondere den seelischen, geistigen oder körperlichen Zustand;
  - c Massnahmen der sozialen Hilfe oder fürsorgerischen Betreuung;
  - d polizeiliche Ermittlungen, Strafverfahren, Straftaten und die dafür verhängten Strafen oder Massnahmen.

21

# Datenschutz als Persönlichkeitsschutz



- Schutzobjekt sind nicht die Daten, sondern die dahinterstehende Person (Schutz der Privatsphäre, Art. 13 Abs.1 BV)
- Grundrecht auf Schutz vor Missbrauch persönlicher Daten (Art. 13 Abs.2 BV)
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung: «jeder soll selbst entscheiden, wem er welche persönlichen Daten zu welchem Zweck anvertraut.»

Ausdruck der Rechtsstaatlichkeit und der Beschränkung staatlicher Eingriffe



- Gesetzmässigkeitsprinzip
- Verhältnismässigkeitsprinzip

# Rechtsgrundlagen



- **Verfassungs- und grundrechtliche Basis**
  - Art. 8 EMRK (Recht auf Achtung Privat-/Familienleben); Art. 13 BV (Schutz vor Missbrauch der pers. Daten)
- **Eidgenössische und kantonale Datenschutzgesetze**
  - z.B. Art. 35 DSG
- **Strafrechtliches Amts- und Berufsgeheimnis**
  - Art. 320 StGB (Amtsgeheimnis), Art. 321 (Berufsgeheimnis); Art. 364 StGB (Mitteilungsrecht)
- **Privatrechtliche Grundlagen**
  - Art. Art. 28ff. ZGB (Persönlichkeitsschutz); Art. 443 und 448 ZGB (Melderechte und –pflichten)

23

# Dürfen Informationen von Personen weitergeleitet werden?

Bekanntgabe von Personendaten greift in das Grundrecht der betroffenen Person.

**Grundsatz:** Keine Bekanntgabe von Personendaten an Dritte, insbesondere bei besonders schützenswerten Personendaten.

Nur zwei Ausnahmen:

1. Einwilligung.
2. Gesetzliche Grundlage





# Informationsweitergabe im Rahmen der Früherkennung und des einvernehmlichen Kindesschutzes

**Nur mit Einwilligung der Betroffenen.**

Schulsetting: Hier rechtliche Grundlage vorhanden (Art. 73 Abs. 2 VSG).

## Anforderungen an die Einwilligung

- Echte (qualifizierte) Einwilligung
- Keine allgemeingehaltene Einwilligung
- Prinzip der informierten Einwilligung
- Einwilligung ist nicht formgebunden. Kann mündlich oder schriftlich erfolgen.



# Informationsweitergabe im Rahmen des behördlicher Kinderschutzes



- Einwilligung der Betroffenen nicht nötig
- Meldung an KESB (Kindeswohlgefährdung)
  - Art. 443 Abs. 1 und 2 ZGB:  
meldeberechtigt ist grundsätzlich jedermann;  
meldepflichtig sind öffentlich-rechtlich Angestellte
- Meldung an KESB bei strafbaren Handlungen geg. Unmündige
  - Art. 75 Abs. 3 StPO: Meldepflicht von Strafverfolgungsbehörden
  - Art. 364 StGB: Melderecht von Personen, die dem Amts-/Berufsgeheimnis unterstehen

26

# Vorgehen Datenaustausch



1. **Ist der Zweck des Austausches klar?** Zweck, Gegenstand, Umfang?  
Rechtfertigt der eigene Auftrag die Informationsweitergabe?
2. **Liegt eine Einwilligung oder eine spezialgesetzliche Bestimmung vor?**
3. **Bestehen besondere Geheimhaltungspflichten?** Berufsgeheimnis?  
Amtsgeheimnis? Sozialhilfe- / Opferhilfegeheimnis?
4. **Wir das Gebot der Verhältnismässigkeit eingehalten?** Ist die  
Datenweitergabe notwendig und geeignet und wird der Zweck erreicht?

27

Transparenzgebot (gegen den Willen aber nicht ohne Wissen) – nur wenige Ausnahmen.



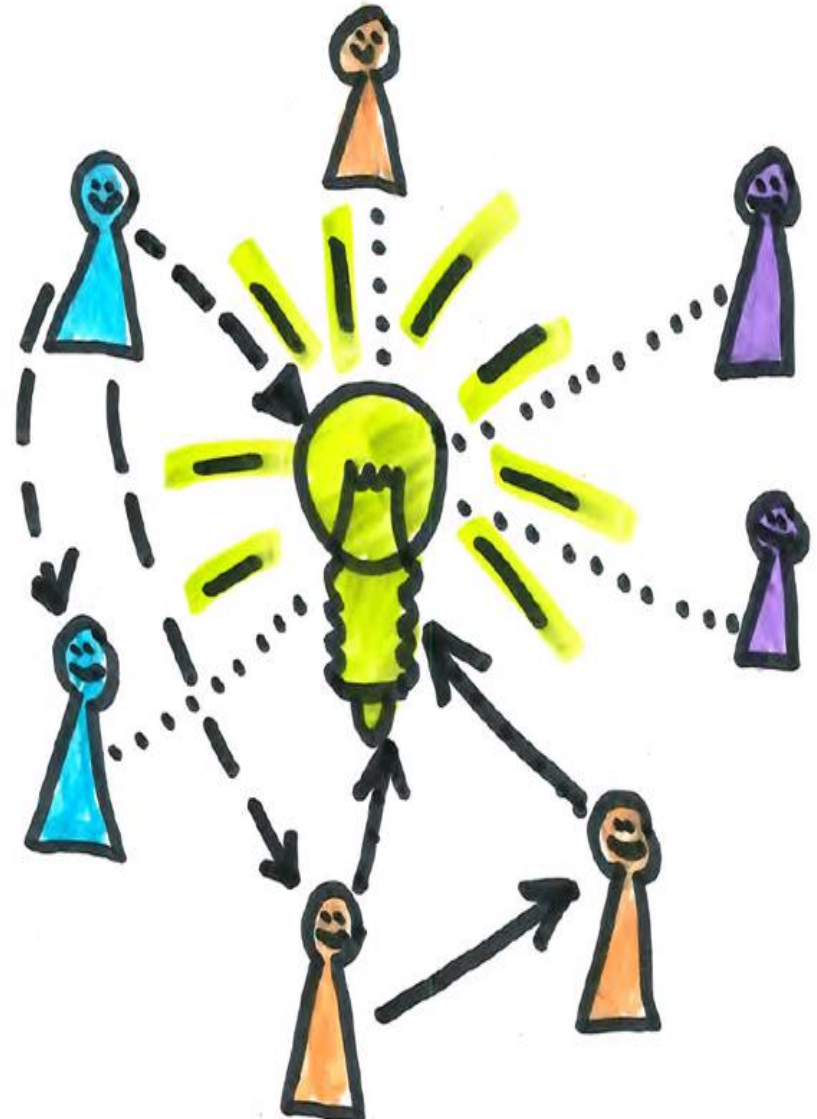
# Praxisrelevanz – ein Fallbeispiel



Rechtliche Bestimmungen zum Datenschutz und fachliche Empfehlungen anhand eines Fallbeispiels.

Elternarbeit als zentrales Element.

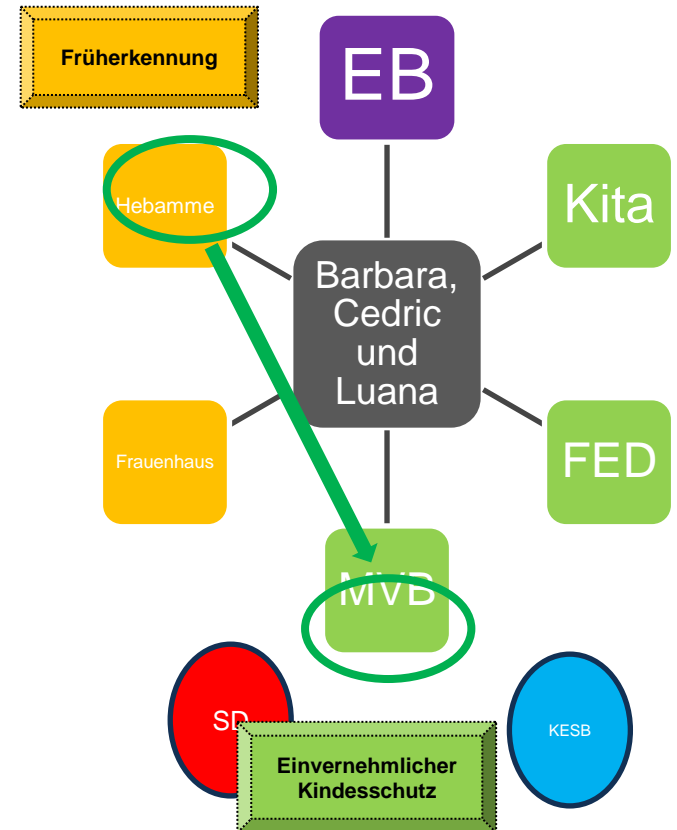
Funktionierende Netzwerke als Voraussetzung für einen funktionierenden Kinderschutz.



# F1: Hebamme möchte die Mütter- und Väterberatung involvieren. Wie kann sie datenschutzrechtlich korrekt vorgehen?



- Informationsweitergabe ermöglicht Übergang zu weiterer Unterstützung (von der Früherkennung zum einvernehmlichen Kinderschutz).
- Weitergabe persönlicher Daten nur mit Einwilligung möglich. Anonymisierte Fallbesprechung immer möglich.
- Gemeinsame Übergabe vor Ort dient dem nahtlosen Übergang.



# Empfehlungen zur Einwilligung



- Einwilligung als Prozess, der von Fachperson gestaltet wird.
- Einwilligung als Ergebnis der Verständigung über sinnvolle Veränderung und Unterstützung.
- Hilfestellungen/Leistungen sind erfolgsversprechend, wenn sie von den Betroffenen als sinnvoll beurteilt werden.
- Einwilligung setzt transparenten Einbezug sowie Kooperation der Betroffenen voraus.

Vertrauensvolle Beziehung als wichtiger Brückenpfeiler



# Kooperationsstrukturen und Fachberatung



- Der Erfolg einer Einwilligung hängt auch von der Qualität der Vernetzung unter verschiedenen Berufsgruppen ab.
- Gut gestaltete Übergänge setzen Wissen über Aufgabe und Auftrag anderer Berufsgruppen / Fachstellen voraus.
- Einbezug erfahrener Fachpersonen (Fachberatung) unterstützt und entlastet.

Kantonale Kooperationsstruktur im Frühbereich (0-5 Jahre)

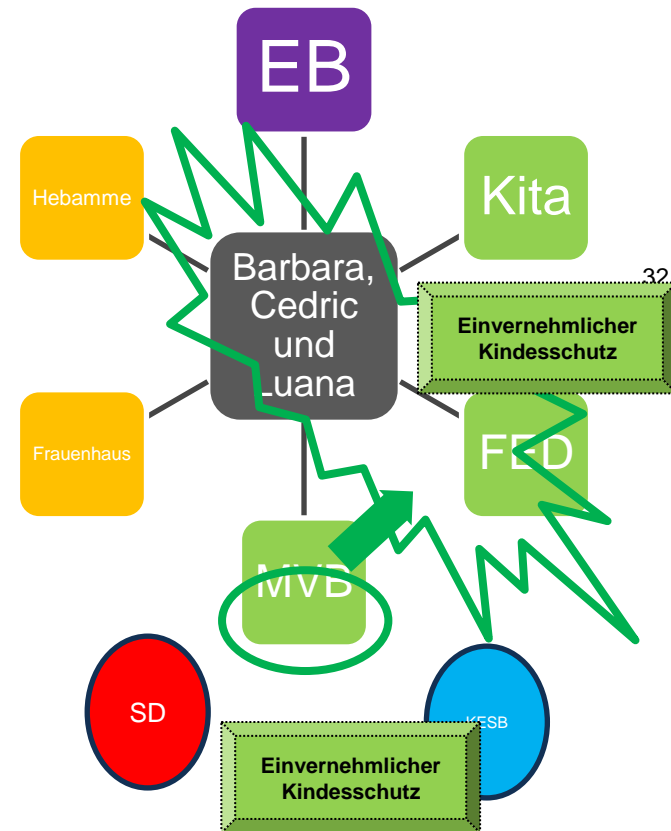
Erziehungsberatung, Fil rouge, KESB (beratende Funktion), etc.



## F2: Motorische und soziale Entwicklungsstörung; aktuelle Leistung bringe nichts. Was machen? Wie datenschutzrechtlich vorgehen?



- Die konkrete Situation kann zwischen Akteuren des einvernehmlichen Kinderschutzes nur im Einverständnis der Betroffenen besprochen werden. Anonymisierte Fallbesprechung immer möglich.
- Sinn, Zweck und Nutzen des Informationsaustausch soll im Prozess der Einwilligung aufgezeigt werden.

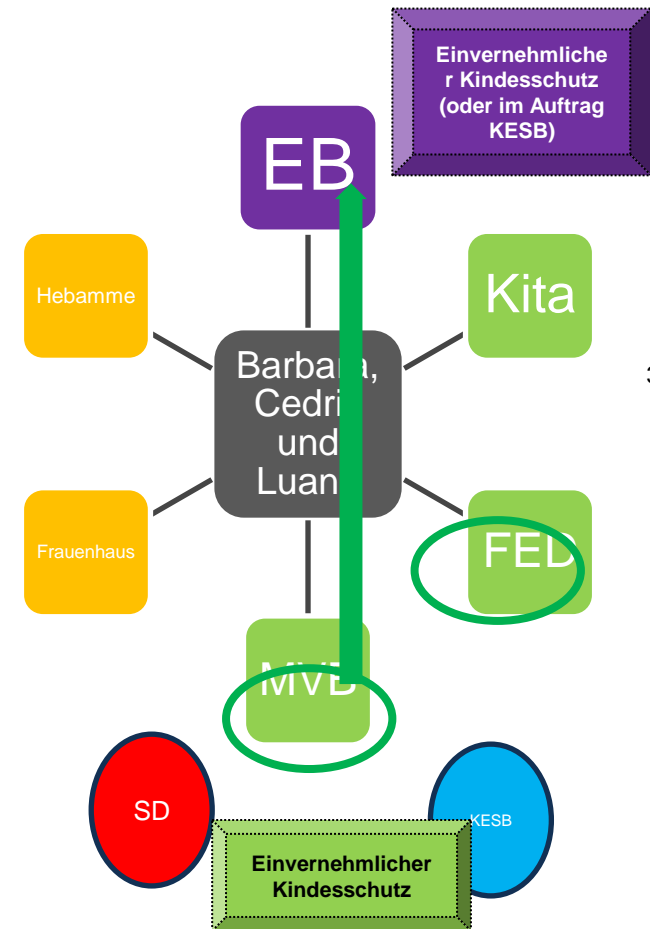




## F3: Einbezug der EB gegen den Willen der Mutter?



- Nein - hinsichtlich der Weitergabe von Personendaten. Ohne Einwilligung kann die EB im einvernehmlichen Bereich nicht aktiv werden.
- Fachspezifische Beratung hilft, eigene professionelle Verantwortung zu tragen.
- Arbeit mit den Betroffenen als zentrales Element.
- Andernfalls Meldung an die KESB abwägen (inkl. Meldepflicht).

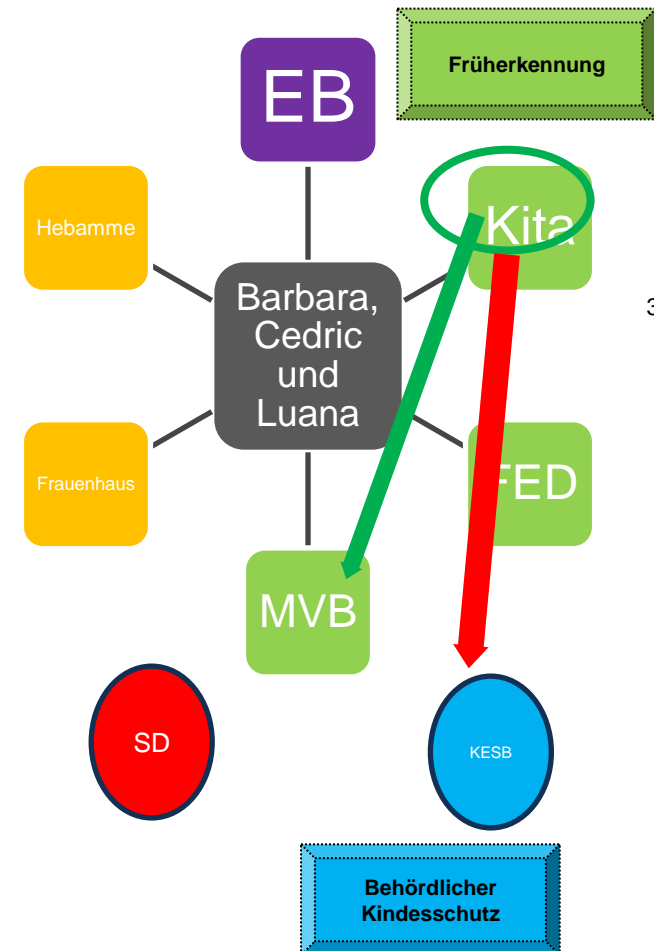


33

## F4: Was tun, um mögliche Kindeswohlgefährdung besser einzuschätzen? Wie datenschutzrechtlich korrekt vorgehen?



- Bei Fragen und Unsicherheiten hinsichtlich einer Situations-einschätzung: Inanspruchnahme einer Fachberatung.
  - Unterstützungsangebot des Kantons (kindesschutzspezifische Fachberatung).
- Ist Unterstützungsbedarf gegeben und können/wollen die Eltern keine Unterstützung annehmen oder verbessert sich die Situation nicht: Meldung an die KESB.

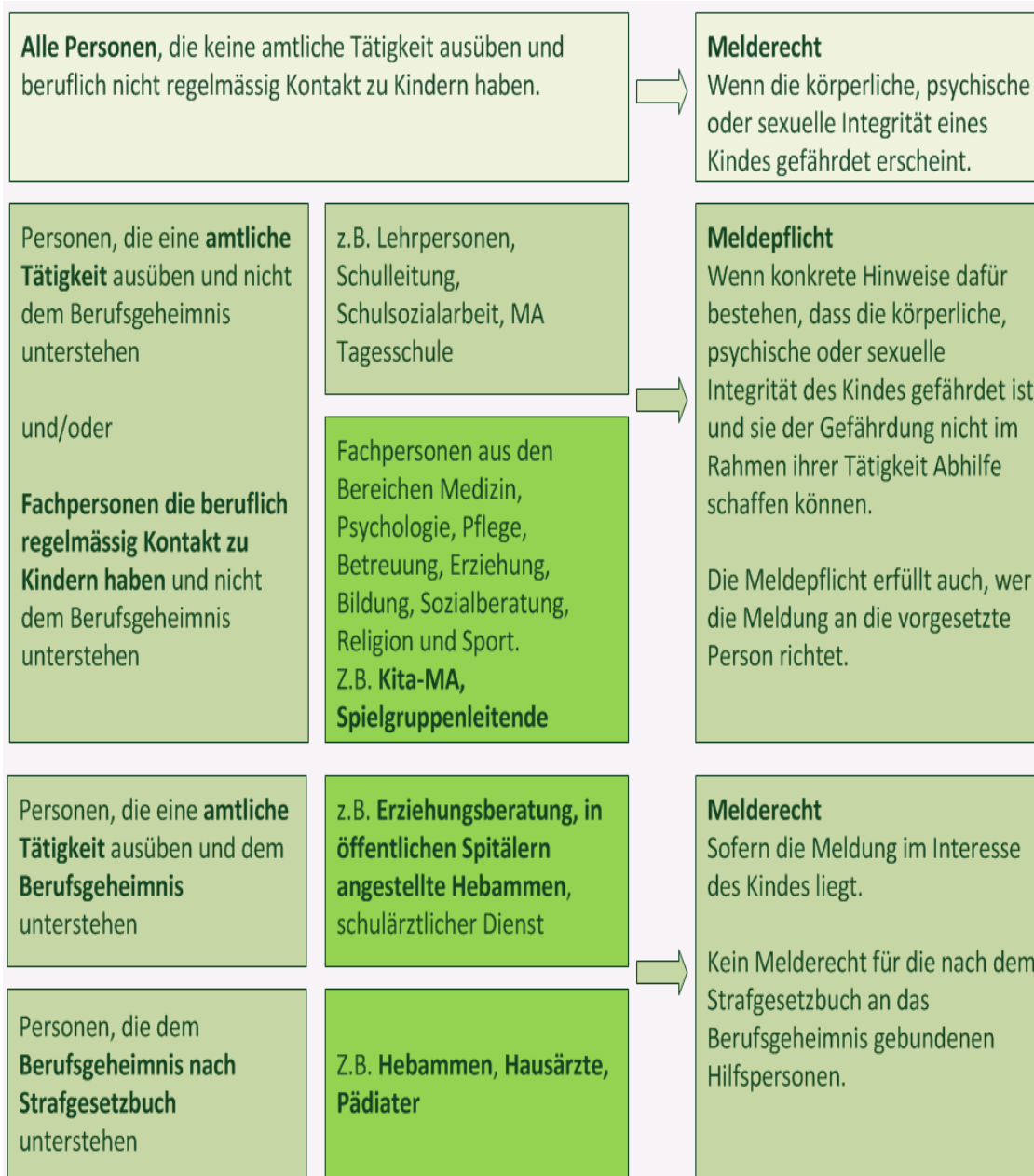


# Änderungen ZGB: Melderecht und Meldepflicht an die KESB (Inkraftsetzung 1. Januar 2019)



- Einführung einer allgemeinen Meldepflicht für alle Fachpersonen, die beruflich regelmässig mit Kindern Kontakt haben.
  - Mit Meldung an die vorgesetzte Person ist die Pflicht erfüllt.
  - Meldepflicht geht Amtsgeheimnis, den kantonalen und den berufsethischen Schweigepflichten vor, nicht aber dem Berufsgeheimnis. 35
- Melderecht für Fachpersonen, die dem Berufsgeheimnis unterliegen
  - Melderecht, sofern Meldung im Interesse des Kindes liegt.
  - Entbindung vom Berufsgeheimnis ist nicht nötig
- Die Kantone können weitere Meldepflichten vorsehen

# Melderechte und -pflichten nach Personengruppen





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt:  
Astrid Frey  
[Astrid.frey@jgk.be.ch](mailto:Astrid.frey@jgk.be.ch)



# Ausblick / *Perspectives*

Nächster regionaler Vernetzungsanlass:

November 2019

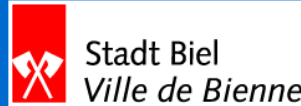
*Prochaine manifestation de mise en réseau régionale:*

*novembre 2019*

Inhaltliche Schwerpunkte / *Sujets prioritaires*



Kanton Bern  
Canton de Berne



Mütter- und Väterberatung  
Centre de Puériculture  
Kanton Bern | Canton de Berne



Herzlichen Dank für  
Ihre Teilnahme  
*Merci beaucoup pour votre  
participation*